

Editorial



Foto: Gemeindebrief.de

Wir sind der Tempel Gottes

Der Tempel Gottes ist schon im Alten Testament ein Ort, eine Stätte der Begegnung mit dem lebendigen Gott. Während das Volk Israel durch die Wüste wanderte, gab es das Zelt, zu dem die Menschen gehen konnten. Der erste Tempel entstand dann unter König Salomo. Der Tempel erlebte verschiedene Zerstörungen und wurde auch wieder aufgebaut. Zur Zeit Jesu war der Tempel des Herodes des Grossen wieder aufgebaut worden. Der Tempel war immer ein Ort des Betens, eine Stätte der Nähe Gottes und ein Zentrum des religiösen Lebens. In den ersten Christengemeinden war es Sitte und Gewohnheit, in den Tempel zu gehen, um Gott nahe zu sein.

Der Tempel blieb nicht Ort oder Gebäude. Die Menschen übernahmen seine Funktion. "Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?" (1. Kor. 3,16) Wir sind der Tempel Gottes, das heisst: Die Gemeinde, die mit Jesus verbunden ist. Nicht das Gebäude, sondern die Menschen, in allen ihren Ausdrucksformen.

Paulus schreibt in seinen Briefen an die Gemeinden, dass wir selbst ein Tempel des Heiligen Geistes sind – in allen Ausdrucksformen ein Ort der Anbetung und des Lobpreises für Gott. Paulus erklärt den "Tempel des lebendigen Gottes" mit einem Zitat aus dem Alten Testament: "Ich will unter ihnen wohnen und wandeln und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein." (3. Mo. 26,11)

Erich Franz



Foto: Gemeindebrief.de

Das Zauberwörtchen „Danke“

Die meisten von uns wurden von ihren Eltern dazu erzogen, "bitte" und "danke" zu sagen. Hundert Male haben wir von unseren Eltern gehört: "Wie sagt man, wenn man etwas bekommt?". Teils mit Widerwillen, teils freiwillig kam dann das Zauberwörtchen "danke" über unsere Lippen. Als Kind konnten wir das Bedanken richtig gut üben, denn wir waren weitgehend darauf angewiesen, dass wir unsere Wünsche von anderen erfüllt bekamen.

Jetzt, da wir erwachsen sind, ist das anders. Die meisten Wünsche können wir uns selbst erfüllen. Dennoch sind wir manchmal auf die Hilfe von anderen Menschen angewiesen. Nicht nur tätige Hilfe sondern auch Zuneigung, einen Ratschlag oder finanzielle Unterstützung wünschen und bekommen wir manchmal von anderen.

Durch ein Dankeschön können wir den Einsatz der anderen für uns anerkennen.

Der Ausdruck von Dank hat eine grosse Kraft. Ich erkenne den Einsatz eines anderen Menschen an und der Empfänger fühlt sich ernstgenommen. Er erfährt: seine Bemühungen werden honoriert. Für uns selbst hat das ebenfalls positive Auswirkungen: Wir machen uns z.B. bewusst, dass es andere gibt, die uns unterstützen. Wir empfinden Freude und Glück, dass andere uns gut behandeln. Andere sind gerne mit uns zusammen, denn sie fühlen sich von uns geschätzt. Natürlich sollte Danke keine Höflichkeitsfloskel sein.

Traditionell im Herbst finden in den Kirchgemeinden Erntedankfeste sowie der Eidgenössische Dank– Buss- und Betttag statt. Gottesdienste, in denen wir uns bewusstwerden, dass all das,

was wir zum Leben haben, verdankt ist. Wann haben Sie das letzte Mal Gott gedankt für all das, was Sie in Ihrem Leben empfangen? Ein solcher Dank kann vielleicht sogar zaubern. Denn wer sich bewusst ist, dass er Grund zum Dank hat, der kann echte Dankbarkeit für das eigne Leben spüren.

Pfarrerin Birgit Wintzer

Kontakt

Ref. Kirchgemeinde Surbtal
Gass 2
5306 Tegerfelden
pfarramt@ref-surbtal.ch
info@ref-surbtal.ch

Pfarrerin Birgit Wintzer
birgit.wintzer@ref-surbtal.ch
056 245 11 55
Pfarrer Bernhard Wintzer
bernhard.wintzer@ref-surbtal.ch
056 245 11 55

Sekretariat: Teresa Bossard
Di + Do, 08.30 - 10.30 Uhr
teresa.bossard@ref-surbtal.ch
056 242 25 25

Gottesdienste

Sonntag, 03. September



**Tankstelle Das Ökumenische
Abendgebet in Lengnau**

19.30 Uhr, Kirche Lengnau
mit Rösli und Kurt Haas
Musik: Joanna Füglistaler und
11vor11-Band

**Samstag, 09. September
Ökumenischer Erntedank**

18.00 Uhr, Lengnau (ausnahms-
weise Gottesdienst am Samstag)
mit Diakon Dr. Marcus Hüttner,
Pfr. Bernhard Wintzer
Lektorin: Elisabeth Heuberger
anschliessend Apéro

**Sonntag, 17. September
Ökumenischer Familien-
Gottesdienst mit Abendmahl
zum Eidg. Dank-, Buss- und
Betttag**

10.30 Uhr, Spornegg Baldingen
oder Mehrzweckhalle Böbikon,
Mitwirkende: Pfr. Bernhard
Ollmert, Pfrn. Birgit Wintzer
Anita Sieber (Lektorin) und Mu-
sikgesellschaft Rekingen sowie
das Chinderchileteam, anschl.
Festwirtschaft durch den Frau-
enverein Baldigen-Böbikon. Bei
zweifelhafter Witterung gibt am
Fr. 9-11 Uhr Tel. 056 269 75 50
Auskunft, wo der Gottesdienst
stattfindet.

Samstag, 23. September



**Gottesdienst für Klein und
Gross zum Abschluss des
Eventtages der 3. Klasse**

17.00 Uhr, Kirche Tegerfelden
Pfrn. Birgit Wintzer
Katechetin Tonia Egloff

Erwachsene:



**Sonntag, 03. September
Mitarbeiter/innen Fest**

10.00 Uhr Dorfgeist Tegerfelden
Die Freiwilligen und Angestell-
ten der Reformierten Kirche-
gemeinde Surbtal dürfen sich auf
eine besondere Überraschung
freuen: Die Kirchgemeinde lädt
als Dankeschön zum Brunch mit
gemütlichem Beisammensein in
den Dorfgeist Tegerfelden ein.



Samstag, 16. September

Kirche Tegerfelden, 20.00 Uhr
**Konzertreihe hellhörig
ANTHILA TRIO**

Das Klaviertrio bringt Musik der
Klassik nach Tegerfelden.
Die Türöffnung mit Apéro ist ab
19.00 Uhr.
siehe <https://hellhoerig.ch>

Mittwoch, 20. September

18.00 Uhr, Kirchgemeindesaal

★-Stunde Abschied leben

Mit Stefano Bachmann (Arzt in
Endingen) und Birgit Wintzer.
Vreni Muntwyler serviert ein
Zvieri.



Sonntag, 24. September

Kirche Tegerfelden, 18.30 Uhr
**Konzert Projekt-Chor
Gospel'R'Us**

Joanna Füglistaler und der Pro-
jektchor laden zu einem be-
schwungenen Konzert ein!

Kinder, Jugendliche

**Samstag,
02. September**

Fiire mit de Chliine

"Us Chlii wird Gross"

17 Uhr, Kirche Tegerfelden,
für Kinder von 2 bis 6 Jahren
mit Begleitung.



**Dienstag, 19. September
Infoabend Konfirmation 2024**

19.30 Uhr, Kirche
Alle Jugendlichen der Gruppe
Konfirmation 2024 sind zusam-
men mit ihren Eltern herzlich
zum Infoabend eingeladen,
Pfrn. Birgit Wintzer

**Eventtag mit den
3. Klässler*innen
zum Thema:**

Chile und meh!

Samstag, 23. September

ab 10 Uhr, Kirchgemeindesaal,
Katechetin Tonia Egloff und
Pfrn. Birgit Wintzer



**Mittwoch, 27. September
Infoabend Konfirmation 2025**

19.00 Uhr, Kirchgemeindesaal
Alle Jugendlichen der 8. Klasse,
die sich für den Weg zur Konfir-
mation interessieren und/oder
sich anmelden möchten, sind
zusammen mit ihren Eltern her-
zlich zu diesem Anlass eingela-
den, Pfr. Bernhard Wintzer

Tipp



**Musik
in meinen Ohren!**

Kollekten Juli

Verein Doppeltür:

16.07.2023: Fr. 192.00

Abd. Fritz Inderwildi

AWZ Kleindöttingen:

21.07.2023: Fr. 608.75

Amtswochen

Pfarramt Tegerfelden

Tel. 056 245 11 55

Impressum

Eine Beilage der Zeitung
«reformiert.»

Herausgeberin:

Ref. Kirchgemeinde Surbtal

Redaktionsteam:

Birgit und Bernhard Wintzer,

Teresa Bossard

info@ref-surbtal.ch

Musik begleitet uns jeden Tag und
ist so vielfältig wie ein Strauss bun-
ter Blumen.

Im September dürfen wir uns auf
zwei musikalische Höhepunkte in
der Kirche Tegerfelden freuen:

Am **Samstag, 16. September um
20.00 Uhr**, bringt das Klaviertrio
ANTHILA TRIO

Musik der Klassik zum Erklingen.
Türöffnung und Apéro sind ab
19.00 Uhr.

Und am **Sonntag, 24. Septem-
ber um 18.30 Uhr**, laden Joanna
Füglistaler und der Projektchor
Gospel'R'Us zum beschwingten
Konzert ein.

Hören Sie doch rein; wir freuen
uns auf Sie!